

ZfB

ZEITSCHRIFT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

Journal of Business Economics

Editor-in-Chief: Prof. Dr. Günter Fandel

Department Editors: Prof. Dr. Wolfgang Breuer, Prof. Dr. Holger Ernst, Prof. Dr. Oliver Fabel,
Prof. Dr. Günter Fandel, Prof. Dr. Armin Heinzl, Prof. Dr. Manfred Krafft, Prof. Dr. Norbert Krawitz,
Prof. Dr. Hans-Ulrich Küpper, Prof. Dr. Werner Pascha, Prof. Dr. Joachim Schwalbach,

Prof. Dr. Hartmut Stadtler, Prof. Dr. Stefan Winter, Prof. Dr. Peter Witt, Prof. Dr. Uwe Zimmermann

Editorial Board: Prof. Dr. Horst Albach (Chairman), Prof. Alain Burlaud, Prof. Dr. Santiago Garcia Echevarria,
Prof. Dr. Lars Engwall, Dr. Dieter Heuskel, Dr. Detlef Hunsdiek, Prof. Dr. Don Jacobs, Prof. Dr. Eero Kasanen,
Dr. Bernd-Albrecht v. Maltzan, Prof. Dr. Koji Okubayashi, Hans Botho von Portatius, Prof. Dr. Oleg D. Prozenko,
Prof. Dr. Hermann Sabel, Prof. Dr. Adolf Stepan, Dr. Martin Zügel

78. Jahrgang 2008

GABLER

Editor-in-Chief

Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Fandel ist Universitätsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaft, insbesondere Produktions- und Investitionstheorie an der FernUniversität in Hagen. Seine Hauptarbeitsgebiete sind Industriebetriebslehre, Produktionsmanagement und Hochschulmanagement.

Department Editors

Prof. Dr. Wolfgang Breuer ist Universitätsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insb. Betriebliche Finanzwirtschaft, an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen. Seine Hauptarbeitsgebiete sind Finanzierungs- und Investitionstheorie sowie Portfolio- und Risikomanagement.

Prof. Dr. Holger Ernst ist Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Technologie- und Innovationsmanagement an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung – Otto-Beisheim-Hochschule – (WHU) in Vallendar.

Prof. Dr. Oliver Fabel ist Universitätsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls für Personalwirtschaft mit internationaler Schwerpunktsetzung am Institut für Betriebswirtschaftslehre der Universität Wien. Seine Hauptarbeitsgebiete sind Personal-, Organisations- und Bildungsökonomik.

Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Fandel, s.o.

Prof. Dr. Armin Heinzl ist Universitätsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik an der Universität Mannheim. Seine Hauptarbeitsgebiete sind Wirtschaftsinformatik, Organisationslehre sowie Logistik.

Prof. Dr. Manfred Krafft ist Universitätsprofessor, Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing und Direktor des Instituts für Marketing der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Seine Hauptarbeitsgebiete sind Customer Relationship Management, Direktmarketing und Vertriebsmanagement.

Prof. Dr. Norbert Krawitz ist Universitätsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen an der Universität Siegen. Seine Hauptarbeitsgebiete sind Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und betriebswirtschaftliche Steuerlehre.

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper ist Universitätsprofessor und Direktor des Instituts für Produktionswirtschaft und Controlling der Universität München. Seine Hauptarbeitsgebiete sind Unternehmensrechnung, Controlling und Hochschulmanagement.

Prof. Dr. Werner Pascha ist Universitätsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls für Ostasienwirtschaft/Wirtschaftspolitik an der Universität Duisburg-Essen.

Prof. Dr. Joachim Schwalbach ist Universitätsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Prof. Dr. Hartmut Stadtler ist Universitätsprofessor und Inhaber des Instituts für Logistik und Transport an der Universität Hamburg. Seine Hauptarbeitsgebiete sind die Logistik, die Unternehmensplanung und die unternehmensübergreifende Planung im Rahmen des Supply Chain Management sowie deren Unterstützung durch Softwaresysteme (z.B. Advanced Planning Systeme).

Prof. Dr. Stefan Winter ist Universitätsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls für Human Resource Management an der Ruhr-Universität in Bochum. Seine Hauptarbeitsgebiete sind die Analyse von Anreizstrukturen in Unternehmen, Gestaltung von Vergütungssystemen für Führungskräfte sowie die Institutionenökonomische Analyse von Personal- und Organisationsproblemen.

Prof. Dr. Peter Witt ist Universitätsprofessor und Inhaber des Lehrstuhls für Innovations- und Gründungsmanagement an der Universität Dortmund. Seine Hauptarbeitsgebiete sind Entrepreneurship, Gründungsfinanzierung und Familienunternehmen.

Prof. Dr. Uwe Zimmermann ist Hochschulprofessor und Leiter des Instituts für Mathematische Optimierung an der Technischen Universität Braunschweig. Seine Hauptarbeitsgebiete sind die Lineare, Kombinatorische und Diskrete Optimierung und ihre Anwendung auf komplexe Systeme in Verkehr und Logistik.

Editorial Board

Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. mult. Horst Albach
(Chairman)

Prof. Alain Burlaud

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Santiago Garcia Echevarria

Prof. Dr. Lars Engwall

Dr. Dieter Heuskel

Dr. Detlef Hunsdiek

Prof. Dr. Don Jacobs

Prof. Dr. Eero Kasanen

Dr. Bernd-Albrecht v. Maltzan

Prof. Dr. Koji Okubayashi

Hans Botho von Portatius

Prof. Dr. Oleg D. Prozenko

Prof. (em.) Dr. Hermann Sabel

Prof. Dr. Adolf Stepan

Dr. med. Martin Zügel

Übersicht

1–168	Heft 1, Januar 2008
169–248	Heft 2, Februar 2008
249–332	Heft 3, März 2008
333–448	Heft 4, April 2008
449–584	Heft 5, Mai 2008
585–704	Heft 6, Juni 2008
705–844	Heft 7/8, Juli/August 2008
845–980	Heft 9, September 2008
981–1104	Heft 10, Oktober 2008
1105–1224	Heft 11, November 2008
1225–1344	Heft 12, Dezember 2008
1–178	ZfB-Special Issue 1/08 Economics and Management of Education
1–122	ZfB-Special Issue 2/08 Corporate Governance in der Praxis mittelständischer Unternehmen
1–92	ZfB-Special Issue 3/08 Corporate Social Responsibility
1–152	ZfB-Special Issue 4/08 Forschungsperspektiven der betriebswirtschaftlichen Logistik
1–198	ZfB-Special Issue 5/08 Erich Gutenbergs Theorie der Unternehmung – Wirkungen auf die heutige Betriebswirtschaftslehre –
1–176	ZfB-Special Issue 6/08 50 Years after MM: Recent Developments in Corporate Finance

- 1011 Bernet, Beat; Westerfeld, Simone**
KMU-Ratingmodelle und Ratingqualität: Auswirkungen der Ratingarchitektur auf die ex-ante Risikoklassifikation von KMU-Kreditkontrakten
- 151 Bigus, Jochen; Schäfer, Hans-Bernd**
Erweiterung zu den Anmerkungen von Udo Terstege zum Beitrag „Die Haftung des Wirtschaftsprüfers am Primär- und am Sekundärmarkt – eine rechtsökonomische Analyse“
- 205 Bigus, Jochen**
Probleme der Fair-Value- und Erfolgsbilanzierung bei Fehlanreizen des Vertragspartners – das Beispiel langfristiger Fertigungsaufträge
- 875 Blaufus, Kay; Eichfelder, Sebastian**
Betriebliche Altersvorsorge: Steuerliche Optimierung der Zuwendungspolitik bei pauschaldotierten Unterstützungskassen
- 9 Boysen, Nils; Ringle, Christian M.**
Die Definition in der betriebswirtschaftlichen Forschung – Reflexionen und empirischer Befund
- 1285 Boysen, Nils**
Über die Synchronisierung von Güterströmen in der Umschlaglogistik
- 175 Bresser, Rudi K. F.; Thiele, Reynaldo Valle**
Ehemalige Vorstandsvorsitzende als Aufsichtsratschefs: Evidenz zu ihrer Effektivität im Falle des erzwungenen Führungswechsels
- 1197 Brettel, Malte; Engelen, Andreas; Heinemann, Florian; Kessell, Andreas**
Marktorientierte Unternehmenskultur als Erfolgsfaktor in jungen Wachstumsunternehmen
- 225 Brockhoff, Klaus**
Produktinnovation und internes Unternehmenswachstum
- 455 Brühle, Christian; Ehrhardt, Olaf; Nowak, Eric**
Konzerneinfluss und Entkopplung vom Marktrisiko – Eine empirische Analyse der Betafaktoren bei faktischen und Vertragskonzernen
- 339 Clement, Michel; Papies, Dominik; Boie, Harder-Johann**
Kosten und Kostentreiber von unerwünschten Werbemails (Spam) – Eine empirische Analyse auf Provider- und Anwenderseite
- 987 Clermont, Marcel; Schmitz, Christian**
Erfassung betriebswirtschaftlich relevanter Zeitschriften in den ISI-Datenbanken sowie der Scopus-Datenbank
- 1183 Diamantopoulos, Adamantios; Riefler, Petra**
Formative Indikatoren: Einige Anmerkungen zu ihrer Art, Validität und Multikollinearität
- 813 Dürr, Oliver Michael; Göx, Robert F.; Heller, Uwe**
Verfahrenswahl bei Risiko

- 307 Eisend, Martin**
Zweiseitige Botschaften in der Marketingkommunikation –
Ein Überblick und Ausblick zu Theorie und Forschung
- 477 Fiedler, Marina; Welp, Isabell M.; Lindlbauer, Kathrin; Sattler, Kathrin**
Denn wer da hat, dem wird gegeben: Publikationsproduktivität
des BWL-Hochschullehrenachwuchses und deren wissenschaftlicher Betreuer
- 1111 Fischer, Michaela; Pull, Kerstin**
Studiengebühren und Matchingqualität
- 623 Fischer, Thomas M.; Klöpfer, Elisabeth**
Bilanzpolitisches Gestaltungspotenzial bei der Umstellung der Rechnungslegung von
HGB auf IFRS – Empirische Untersuchung deutscher börsennotierter Unternehmen
- 1317 Fülbier, Rolf Uwe; Gassen, Joachim; Sellhorn, Thorsten**
Vorsichtige Rechnungslegung
– Theoretische Erklärung und empirische Evidenz –
- 397 Haagen, Florian**
The Role of Smart Money: What Drives Venture Capital Support
and Interference Within Biotechnology Ventures?
- 1061 Haas, Alexander**
Kundenorientierung von Mitarbeitern: Forschungsstand und -perspektiven
- 857 Haase, Knut; Hoppe, Mirko**
Transportnetzgestaltung für Paketdienstleister
- 951 Häckel, Björn; Holtz, Christian; Buhl, Hans Ulrich**
Sicherheitsäquivalente sind nicht überflüssig! – Anmerkungen zum Beitrag „Sicherheits-
äquivalente, Wertadditivität und Risikoneutralität“ von *Reichling et al.* (2006)
- 969 Häckel, Björn**
Sicherheitsäquivalente zur risikoadjustierten Bewertung:
Unternehmensexterne Bewertungssicht vs. unternehmensinterne Steuerungssicht
Replik zu den Anmerkungen „Zum Verhältnis von Wertadditivität bei Sicherheits-
äquivalenten und Risikoanalyse“ von *Reichling et al.* (2008)
- 275 Heintzen, Markus; Kruschwitz, Lutz; Löffler, Andreas; Maiterth, Ralf**
Die typisierende Berücksichtigung der persönlichen Steuerbelastung des Anteilseigners
beim squeeze-out
- 61 Hundsdoerfer, Jochen; Kiesewetter, Dirk; Sureth, Caren**
Forschungsergebnisse in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre – eine Bestandsaufnahme
- 735 Hutzschenreuter, Thomas**
Zum Einfluss der Wachstumsdiskontinuität auf die Unternehmensperformance
- 1231 Knirsch, Deborah; Schanz, Sebastian**
Steuerreformen durch Tarif- oder Zeiteffekte? Eine Analyse am Beispiel
der Thesaurierungsbegünstigung für Personenernehmen

- 671 Knobloch, Alois Paul**
Ein Kapitalwertäquivalent bei zeitversetzten Steuerzahlungen
- 591 Kolisch, Rainer; Heimerl, Christian; Hausen, Sven**
Projektportfolio- und Multiprojektplanung: Modellierung, prototypische Implementierung und Einsatz in der Finanzdienstleistungsbranche
- 651 Kollmann, Tobias; Herr, Christian T.; Kuckertz, Andreas**
Nicht-lineare Wirkungszusammenhänge zwischen Gründungsorganisation und subjektivem Unternehmenserfolg – empirische Befunde
- 779 Lichtenthaler, Ulrich; Ernst, Holger**
Die Bedeutung von Promotoren im interorganisationalen Technologietransfer
- 553 Lindenmeier, Jörg; Tscheulin, Dieter K.**
Konsumentenboykott: State-of-the-Art und Forschungsdirektiven
- 611 Mai, Jan Markus**
Anmerkungen zum Modell der buchwertorientierten Finanzierung bei Cashflow-orientierter Investitionspolitik
- 35 Matiaske, Wenzel; Weller, Ingo**
Leistungsorientierte Vergütung im öffentlichen Sektor.
Ein Test der Motivationsverdrängungsthese
- 509 Morschett, Dirk; Swoboda, Bernhard; Schramm-Klein, Hanna**
Einflussfaktoren auf die Wahl einer Markteintrittsstrategie: Eine meta-analytische Untersuchung der Entscheidung zwischen Tochtergesellschaft und Kooperation
- 423 Munduch, Gerhard; Pfister, Alexander; Sögner, Leopold; Stiassny, Alfred**
An Econometric Analysis of Maintenance Costs as a Basis for Infrastructure Charges for the Austrian Railway System
- 367 von der Oelsnitz, Dietrich; Busch, Michael W.**
Die Bedeutung transaktiver Gedächtnissysteme für die Informationsproduktion in Teams
- 255 Patzelt, Holger**
Warum suchen Biotechnologieunternehmen strategische Allianzen?
Eine experimentelle Untersuchung
- 1143 Pfeiffer, Thomas; Wielenberg, Stefan**
Verbessern Periodenabgrenzungen die Fähigkeit von Verrechnungspreisverfahren zur Lösung spezifischer Investitionsprobleme?
- 1033 Polak, Benjamin; Herrmann, Andreas; Heitmann, Mark; Einhorn, Martin**
Die Macht des Defaults – Wirkung von Empfehlungen und Vorgaben auf das individuelle Entscheidungsverhalten
- 961 Reichling, Peter; Spengler, Thomas; Vogt, Bodo**
Zum Verhältnis von Wertadditivität bei Sicherheitsäquivalenten und Risikoanalyse – Replik zu den Anmerkungen „Sicherheitsäquivalente sind nicht überflüssig!“
von *Björn Häckel, Christian Holtz und Hans Ulrich Buhl*

- 289 Reucher, Elmar; Rödder, Wilhelm; Lo, Mei Chen; Kopittke, H. Bruno**
Unternehmensranking mittels Kreuzeffizienzen
– Eine DEA-Anwendung für einen Halbleiterkonzern –
- 753 Sandner, Philipp; Block, Jörn Hendrich; Lutz, Andreas**
Determinanten des Erfolgs staatlich geförderter Existenzgründungen –
eine empirische Untersuchung
- 1165 Scholze, Andreas**
Unternehmensbewertung bei cashfloworientierter Bilanzpolitik
- 901 Schwarz, Peter; Steiner, Tobias**
Direktinvestitionen im Ausland: Motive sowie Auswirkungen auf den inländischen
Arbeitsmarkt
- 715 Simon, Bernd; Treiblmaier, Horst; Neumann, Gustaf**
Elektronische Lernumgebungen in Bildungseinrichtungen:
Eine Diskussion kritischer Erfolgsfaktoren
- 923 Stokburger-Sauer, Nicola; Bauer, Hans H.; Mäder, Ralf**
Kundenidentifikation als Basis von Kundenloyalität – Theoretische und empirische
Grundlagen für eine Umsetzung in der Unternehmenspraxis
- 141 Terstege, Udo**
Interpretation und Messung von Schäden aufgrund falscher Testate –
Anmerkungen zum Beitrag „Die Haftung des Wirtschaftsprüfers am
Primär- und am Sekundärmarkt – eine rechtsökonomische Analyse“
- 157 Terstege, Udo**
Antwort auf die Erwiderung zu den Anmerkungen zur Diskussion
zur Haftung des Wirtschaftsprüfers am Primär- und Sekundärmarkt
- 1251 Welpe, Isabell M.**
Die Entstehung von Vertrauen im Kontext von Unsicherheit und Informationsasymmetrie

Rezensionen

- 161 Breisig, Thomas**
„Interkulturelle Managementkompetenz – Anforderungen und Ausbildung“
von Britta Bergemann und Niels Bergemann
- 833 Bruhn, Manfred**
Ruth Stock-Homburg: Personalmanagement
- 440 Helfen, Markus**
„Neoinstitutionalistische Organisationstheorie“ von Peter Walgenbach und Renate Meyer
- 836 Kunz, Christian**
Heinz-Georg Baum, Adolf G. Coenenberg und Thomas Günther: „Strategisches Controlling“
- 439 Stock-Homburg, Ruth**
„Junge Unternehmen – Charakteristika, Potenziale, Dynamik“ von Michael J. Fallgatter

Internationales Managementwissen mit vielen Fall- und Praxisbeispielen



Macharzina, Klaus | Wolf, Joachim

Unternehmensführung

Das internationale Managementwissen –
Konzepte – Methoden – Praxis

6., vollst. überarb. u. erw. Aufl. 2008. XL, 1173 S.

Geb. EUR 58,00

ISBN 978-3-8349-1119-3

Professor Klaus Macharzina und Professor Wolf vermitteln in ihrem didaktisch anspruchsvoll aufbereiteten und bereits in fünf Auflagen sehr erfolgreichen Lehrbuch einen systematischen Überblick über Funktionen, Instrumente und Praxis des internationalen Managements.

Für die 6. Auflage wurde das Lehrbuch wiederum vollständig überarbeitet und aktualisiert sowie um ein Kapitel zur Unternehmensethik sowie verschiedene neue Praxisbeispiele ergänzt.

Der Autor

Professor em. Dr. Profs. h.c. Dres. h.c. Klaus Macharzina war Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensführung, Organisation und Personalwesen sowie Leiter der Forschungsstelle für Export- und Technologiemanagement (EXTEC) der Universität Hohenheim in Stuttgart. Er ist außerdem Honorary Editor der Zeitschrift „mir – Management International Review“.

Professor Dr. Joachim Wolf ist Inhaber des Lehrstuhls für Organisation der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Er ist außerdem Co-Herausgeber der Zeitschrift „mir - Management International Review“.

Einfach bestellen: kerstin.kuchta@gwv-fachverlage.de Telefon +49(0)611. 7878-626

KOMPETENZ IN SACHEN WIRTSCHAFT



Nachrichten

Karl-Friedrich Ackermann 165 – Heinz Ahn 841 – Sönke Albers 165 – Matthias Amen 702, 1222 – Bernhard Amshoff 839 – Ralf Antes 1101 – Anne d'Arcy 1221 – Norbert Bach 166 – Gökhan C. Bahsi 331 – Wolfgang Ballwieser 1221 – Ingolf Bamberger 581 – Klaus Bartölke 447 – Alexander Bassen 841 – Erich Bauer 581 – Alexander Baumeister 841 – Carsten Baumgarth 1221 – Jörg Becker 1343 – Giorgio Behr 839 – Klaus Bellmann 581 – Nicola Berg 248, 1344 – Michael Bitz 165 – Jürgen Bloech 581 – Dietrich Börner 839 – Clemens Börsig 701 – Günther E. Braun 581 – Walter Brenner 581 – Rudi K. F. Bresser 447 – Gerrit Brösel 1102 – Robert Buchner 839 – Bettina Büchel 839 – Wolfgang Bühler 839 – Ernst Buschor 701 – Hi-Young Cho 1221 – Adolf Gerhard Coenberg 979 – Walther Busse von Colbe 165 – Nils Crasselt 1222 – Adamantios Diamantopoulos 839 – Helmut Diederich 701 – Alexander Dilger 979 – Christiana Djanani 839 – Gregor Dorfleitner 248 – Wolfgang Dorow 581 – Michael Dowling 979 – Jochen Drukarczyk 1101 – Andreas Dutzi 582 – Eva Eberhartinger 701 – Thomas Ehrmann 1101 – Wolfgang Eisele 165 – Martin Eisend 839 – Wolfgang Elsik 247 – Ralf Elsners 980 – Horst Walter Endriss 331 – Bernd Erichson 581 – Michael Eßig 581 – Adelheid Susanne Esslinger 1343 – Oliver Fabel 332 – René Fahr 1344 – Günther Fandel 839 – Andreas Fink 1343 – Lutz Fischer 1343 – Marc Fischer 166, 582 – Alexander Fliaster 166 – Panagiotis Fotilas 247 – Ulrich Frank 1101 – Erich Frese 839 – Hermann Freter 1221 – Birgit Friedl 839 – Jetta Frost 247 – Konrad Fuchs 1101 – Rolf Uwe Fülber 248 – Judith Gabauer 1102 – Christian Gade 331 – Eduard Gaugler 581 – Judith Gebauer 1222 – Günther Gebhardt 331 – Hermann Gehring 447 – Jutta Geldermann 840 – Torsten J. Gerpott 839 – Martin Gersch 248 – Horst Geschka 331 – Heribert Gierl 1343 – Robert Gillenkirch 1222 – Oliver Götz 841, 1102 – Dietmar Grichnik 1101 – Heinz Lothar Grob 447 – Siegfried Grotherr 247 – Wieslaw Maria Grudzewski 165 – Oskar Grün 1101 – Andreas Grüner 447 – Peter Grundke 980 – Hans-Otto Günther 331 – Wolfgang H. Güttel 581 – Alexander Haas 1343 – Berthold H. Hass 1222 – Michaela Haase 581 – Hans-Dietrich Haasis 165 – Winfried Hamel 165 – Gerald Hammer 701 – Klaus Hansen 447 – Karl-Werner Hansmann 447 – Jürgen Hansohm 165 – Dietmar Harhoff 839 – Thomas Hartung 248 – Jürgen Hauschildt 582 – Thorsten Hennig-Thurau 166 – Torsten Henzelmann 331 – Martin Hepp 980 – Manfred Herbst 1343 – Hans H. Hinterhuber 839 – Oliver Hinz 1344 – Christiane Hipp 331 – Hans-Joachim Hippner 1102 – Christian Hofmann 839 – Hanns Hub 247 – Wilhelm Hummeltenberg 1101 – Karl Inderfurth 581 – Wolfgang Janko 839 – Ulrich Kaiser 332 – Andreas Kammel 447 – Christoph Kaserer 702 – Helmut Kasper 247 – Lutz Kaufmann 332 – Wolf-Eckhard Kautz 247 – Karl Ludwig Keiber 166 – Eva-Maria Kern 248 – Wolfgang Kersten 1343 – Martin Kersting 1344 – Dirk Kiesewetter 331 – Alf Kimms 701 – Manfred Kirchgeorg 581 – Stefan Klein 840 – Hans-Jochen Kleineidam 247 – Martin Kloyer 980 – Hans Knoblich 331 – Gerhard Knolmayer 581 – Dodo zu Knyphausen-Aufseß 980 – Michael Koch 447 – Christian Koziol 980 – Matthias Kramer 1343 – Rafaela Kraus 248 – Gerhard V. Krönes 701 – Bernhard Kromschöder 839 – Wilfried Krüger 1101 – Hans-Jacob Krümmel 979 – Stefan Krummaker 1343 – Karlheinz Küting 1343 – Eberhard Kuhlmann 979 – Peter Kupsch 581 – Michael Kutschker 1221 – Laurenz Lachnit 247 – Jörg Laitenberger 1102 – Manfred Lange 1221 – Gerald H. Lawson 701 – Franz Lehner 582, 840 – Johannes M. Lehner 247 – Jan Maria Leimeister 980, 1102, 1222 – Eugen Leitherer 1343 – Andreas Löffler 1103 – Wolfgang Lück 581 – Wolfgang Mag 979 – Frank Maier 1221 – Dietmar G. Maringer 701 – Wenzel Matiaske 248, 701 – Manfred Jürgen Matschke 581 – Leopold Mayer 1101 – Wolfgang Mayrhofer 447 – Siegfried Menrad 1101 – Matthias Meyer 980, 1343 – Stefan Minner 1103, 1343 – Michael Mirow 979 – Sabine Möller 248, 980 – Sascha Mölls 332 – Akio Mori 701 – Holger Mühlenkamp 447 – Günter Müller 1101 – Heiko Müller 332 – Stefan Müller 331 – Detlef Müller-Böling 701 – Stephan Neuber 1343 – Gustaf Neumann 839 – Maria Neumaier 1222 – Werner Neus 1343 – Tristan Nguyen 166, 1222 – Bolko v. Oetinger 165 – Christian Opitz 581 – Margit Osterloh 701 – Ludwig Pack 1343 – Günter Papperitz 840 – Ulrich Pekruhl 248 – Manfred Perlit 247 – Egidio Perrone 840 – Erwin Pesch 980 – Werner Pfeiffer 840 – Manfred Pils 581 – Reiner Quick 841, 980, 1343 – Hans Günter Rautenberg 1221 – Guido Reger

247, 582, 1103 – Heinz Rehkugler 1221 – Thomas Reichmann 839 – Ralf Reichwald 331 – Thomas Reith 247 – Knut Richter 447 – Martin Richter 840 – Bernd Rieper 165 – Karl Robl 840 – Dietmar Röbl 1221 – Franz Rothlauf 166 – Edwin Rühli 165 – Edgar Saliger 1221 – Sören Salomo 166 – Karl Sandner 331 – Annemarie Sapusek 447 – Reinbert Schauer 1101 – Gerhard Schewe 447 – Tobias Scheytt 1222 – Walter Schiebel 581 – Dirk Schiereck 702 – Heiko D. Schinzer 581 – Frank Schirmer 979 – Christoph Ph. Schließmann 1101 – Hato Schmeiser 247 – Axel G. Schmidt 701 – Hanns Martin W. Schoenfeld 701 – Eric Schoop 1101 – Ulf Schrader 840, 841 – Klaus Schredelseker 247 – Jonas Schreyögg 248 – Werner Schülen 165 – Frank Schuhmacher 447 – Wolfgang Schultze 166 – Hans Herbert Schulze 979 – Joachim Schwalbach 701 – Bernhard Schwetzler 1101 – Horst Seelbach 701 – Dietrich Seibt 581 – Thorsten Sellhorn 1222 – Günter Sieben 165 – Christoph Siepermann 979 – Leopold Sögner 447 – Karl-Heinz Sohn 331 – Peter Stahlknecht 331 – Dirk Standop 1101 – Ulrike Stefani 702, 840 – Hartwig Steffenhagen 701 – Franz Steffens 247 – Martin Steinrück 166 – Eberhard Stickel 839 – Bernd Stöckert 165 – Franz Strehl 1101 – Hannes Streim 840 – Jürgen Strohhecker 331 – Eric Sucky 839 – Frank Teuteberg 980 – Norbert Thom 248, 332 – Rainer Thome 331 – Horst Treiblmaier 701 – Volker Trommsdorff 979 – Ralf Trost 1343 – Dieter K. Tscheulin 1101 – Peter Ulrich 447 – Louis Velthuis 841 – Antonio Vera 248, 702 – Markus Voeth 165 – Hartmut Wächter 1221 – Bernd Wagner 1221 – Ralf Wagner 979 – Stephan M. Wagner 702 – Andreas Walter 1344 – Thomas Walter 839 – Christiana Weber 979 – Helmut Kurt Weber 1101 – Martin K. Welge 840 – Isabell Welp 1102 – Thomas Witte 1221 – Josef W. Wohinz 581 – Herbert Woratschek 332 – Torsten Wulf 447 – Hans-Jürgen Wurl 247 – Masaru Yoshimori 331 – Stephan Zelewski 581 – Klaus Zoller 165 – Wolfgang von Zwehl 840 – Thomas Zwick 581

ZfB-Special Issue 1/08

Economics and Management of Education

- 151 Behncke, Stefanie; Frölich, Markus; Lechner, Michael**
Public Employment Services and Employers: How Important are Networks with Firms?
- 91 Fiedler, Marina; Welp, Isabell M.; Picot, Arnold**
Young Researchers in the Field of Management: Assessing the Relation between the Work Environment for Creativity and Job Satisfaction, Self-Confidence, and Publication Productivity
- 115 Harney, Klaus; Warning, Susanne**
Further Education: The Role of School Type
- 23 Meier, Volker; Schütz, Gabriela**
The Economics of Tracking and Non-Tracking
- 71 Schwager, Robert**
Public Universities, Tuition and Competition – A Tiebout Model
- 1 Spieß, C. Katharina**
Early Childhood Education and Care in Germany: The Status Quo and Reform Proposals
- 45 Wößmann, Ludger**
How Equal Are Educational Opportunities? Family Background and Student Achievement in Europe and the United States
- 137 Zwick, Thomas**
Works Councils and the Productivity Effects of Different Continuing Training Measures

ZfB-Special Issue 2/08**Corporate Governance in der Praxis mittelständischer Unternehmen**

- 91** **Bachmann, Carmen**
Ertrag- und Erbschaftsteuern bei der internationalen Steuerplanung mittelständischer Unternehmen
- 69** **Diller, Markus**
Corporate Governance in der Erbfolge – der steuerlich optimale Übertragungszeitpunkt
- 45** **Feldbauer-Durstmüller, Birgit; Mitter, Christine**
Corporate Governance und gerichtliche Sanierung – dargestellt am Bundesland Oberösterreich
- 21** **Flacke, Klau; Segbers, Klaus**
Agency and Creditor Relationships in SMEs – An empirical analysis of German SMEs
- 1** **Witt, Peter**
Corporate Governance in Familienunternehmen

ZfB-Special Issue 3/08**Corporate Social Responsibility**

- 23** **Helmig, Bernd; Michalski, Silke**
Stellenwert und Schwerpunkte der Nonprofit-Forschung in der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre: Ein Vergleich deutscher und US-amerikanischer Forschungsbeiträge
- 81** **Kliemt, Hartmut**
Wirtschaftsethik als Lehrfach
- 57** **Klink, Daniel**
Der Ehrbare Kaufmann – Das ursprüngliche Leitbild der Betriebswirtschaftslehre und individuelle Grundlage für die CSR-Forschung
- 1** **Salzmann, Oliver; Steger, Ulrich; Ionescu-Somers, Aileen**
Determinants of corporate sustainability management:
An empirical contingency approach

ZfB-Special Issue 4/08

Forschungsperspektiven der betriebswirtschaftlichen Logistik

- 31 Hartmann, Evi; Bals, Lydia; Kaiser, Gernot**
The Impact of Internal Purchasing Resources and Capabilities on Low-Cost Country Sourcing
- 83 Kremer, Mirko; Minner, Stefan**
The Human Element in Inventory Decision Making under Uncertainty – A Review of Experimental Evidence in the Newsvendor Model
- 99 Kuhn, Heinrich; Gebhard, Marina**
Hierarchische Produktions- und Logistikplanung bei unvollkommener Information
- 1 Müller, Martin; Gaudig, Sonja**
Maßnahmen zur Förderung des Informationsaustausches in Supply Chains – Eine empirische Untersuchung
- 125 Spengler, Thomas Stefan; Volling, Thomas; Hintsches, André**
Integration von Revenue Management Konzepten in die Auftragsannahme – konkretisiert für Unternehmen der eisen- und stahlerzeugenden Industrie
- 55 Wallenburg, Carl Marcus**
Der differenzierte Einfluss unterschiedlicher Performance-Level auf die Kundenbindung bei Logistikdienstleistungen

ZfB-Special Issue 5/08

Erich Gutenbergs Theorie der Unternehmung

– Wirkungen auf die heutige Betriebswirtschaftslehre –

- 1 Hansmann, Karl-Werner**
Gutenberg: Wegbereiter des modernen Produktionsmanagements
- 17 Homburg, Christian; Fürst, Andreas**
Gutenbergs Werk aus Sicht der heutigen Marketing-Forschung
- 51 Neus, Werner**
Gutenbergs „Finanzen“ und die Theorie der Unternehmensfinanzierung
- 81 Schreyögg, Georg**
Disponieren und Organisieren – eine kritische Würdigung von Gutenbergs Thesen zum Management aus heutiger Sicht

ZfB-Special Issue 6/08**50 Years after MM: Recent Developments in Corporate Finance**

- 113** **Bessler, Wolfgang; Drobetz, Wolfgang; Pensa, Pascal**
Do Managers Adjust the Capital Structure to Market Value Changes?
Evidence from Europe
- 73** **Bigus, Jochen; Schorn, Philipp**
IFRS-adoption and Relationship Lending
- 39** **Elsas, Ralf; Florysiak, David**
Empirical Capital Structure Research: New Ideas, Recent Evidence,
and Methodological Issues
- 147** **Hirsch, Julia; Walz, Uwe**
Financing Choices and Corporate Governance along a Firm's Life Cycle
- 1** **Neus, Werner; Walter, Andreas**
Lines of Research in Fifty Years of Corporate Financial Theory

Moderne Organisationslehre



Georg Schreyögg

Organisation

Grundlagen moderner Organisationsgestaltung.
Mit Fallstudien

5., vollst. überarb. u. erw. Aufl. 2008. XII, 516 S. Br.

EUR 36,90

ISBN 978-3-8349-0703-5

Das bewährte moderne Lehrbuch zur Organisationslehre. Im Mittelpunkt stehen die Grundprobleme der Organisationsgestaltung. Didaktisch gekonnt aufbereitet stellt Georg Schreyögg Konzepte und Methoden zum Verständnis der Probleme der Organisationsgestaltung und zur Entwicklung fundierter Lösungen vor. Zahlreiche aktuelle Fallbeispiele illustrieren die Ansätze. Fallstudien regen zur praktischen Anwendung des theoretischen Wissens an.

Die fünfte, vollständig überarbeitete und inhaltlich um neueste Entwicklungen (z.B. exploratives / exploitatives Lernen, dynamic capabilities, Pfadabhängigkeit, evidenzbasiertes Management, dirty work, Kompetenzmonitoring, organizational practices) ergänzte Auflage erscheint in der didaktisch bewährten Grundkonzeption.

Der Autor

Prof. Dr. Georg Schreyögg lehrt Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation und Führung, an der Freien Universität Berlin.

Aus dem Inhalt

- _ Begriffliche Grundlagen
- _ Entwicklungslinien der Organisationstheorie
- _ Strukturierung von Aufgaben
- _ Integration von Individuum und Organisation
- _ Organisation und Umwelt
- _ Emergente Prozesse in Organisationen
- _ Organisatorischer Wandel und Lernen

Einfach bestellen: kerstin.kuchta@gwv-fachverlage.de Telefon +49(0)611. 7878-626

KOMPETENZ IN SACHEN WIRTSCHAFT



Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis (römische Bezifferungen beziehen sich auf die ZfB-Special Issues)

- Abfindung** 277
Absatz V 21
Advanced Planning Systeme V 10, IV 99
Agency II 21
Allianz 255
Arbeitsmarkt 901
Arbeitsplatzexport 901
Attributionstheorie 309
Aufsichtsrat 175
Auftragsannahme IV 125
Ausschüttungspolitik 93
- Beiräte** II 11
Beschaffung IV 54
Bestandsmanagement IV 97
Betriebliche Altersversorgung 100, 875
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 61
Bewertung 969
 – risikoadjustierte 969
Bewertungssicht 969
 – unternehmensexterne 969
Bilanzpolitik 625, 1165
 – cashfloworientierte 1165
Bildungseinrichtungen 715
Biotechnologieunternehmen 255
Botschaften 307
Boykott 566
- Capital Asset Pricing Model** V 57
Capital Markets VI 3
Capital Structure VI 113
Capital Structure Research VI 39
Cashflow-orientierte Investitionspolitik
 611
Corporate Finance VI 39
Corporate Financial Theory VI 1
Corporate Governance II 1, II 45, VI 147
Corporate sustainability management III 1
Creditor Relationship II 21
Crowding-Out 37
- Defaults** 1038
Delegation 824
Desinvestitionen 617
Dienstleistungsperformance IV 59, IV 72
- Direktinvestitionen** 901
Disponieren V 81
- Effektivität** 727
Ehrbarer Kaufmann III 57
Einkaufsfähigkeiten IV 54
Einkaufsressourcen IV 54
Einkommensteuer 276, 278
Einstiegsgeld 756
Einzelinvestitionen 80
Eisen- und Stahlerzeugende Industrie IV 125
E-Learning 722
Emotionale Bindung 925
Empfehlungen 1033
Empirische Steuerwirkungslehre 64
Entscheidungsverhalten 1033
Erbfolge II 69
Erklärungsmodelle 47
 – multivariate 47
Ertrag- und Erbschaftssteuer II 91
Existenzgründung 753, 756
- Fair-Value- und Erfolgsbilanzierung** 205
Familienunternehmen II 1
Fehlanreize des Vertragspartners 205
Fertigungsaufträge 205
Fertigungsrouten IV 128
Finanzdienstleistung 591
Finanzierung 85, 611
 – buchwertorientierte 611
Finanzierungstheorie V 53
Firm dynamics VI 147
Flexibilität IV 101
Formative Indikatoren 1183
Forschung 9
 – betriebswirtschaftliche 9
Forschungsreputation 487
Führungswechsel 177
- Gedächtnissysteme** 367, 369
 – transaktive 367, 369
Geschäftsführer II 10
Goodwill-Vertrauen 1256
Gründungserfolg 761
Gründungsforschung 777

- Gründungsmotivation 761
 Gründungsorganisation 651, 656
 Gründungspolitik 777
 Gründungsvorbereitung 761
 Gründungszuschuss 756
 Gutenberg V 1, 25
 Gutenbergs Theorie der Unternehmensfinanzierung V 51
 Güterströme 1285
- H**
- Habilitationsbetreuer 481
- I**
- Ich-AG 753
 IFRS VI 73
 Inflation 85
 Information IV 99
 Informationsasymmetrie 1251
 Informationsaustausch IV 1, IV 22
 Informationsproduktion 368
 Informationsproduktion in Teams 367
 Innovation 229
 Innovationsmanagement 779
 Innovationsbereitschaft 722
 Internationale Besteuerung 75
 Investitionen IV 21
 Investitionsprobleme 1143
 ISI-Datenbanken 987
- K**
- Kapitalwertäquivalent 671
 Kapitalwertkalkül 672
 Kapitalwertrechnung 675
 KMU-Kreditkontrakte 1011
 KMU-Ratingmodelle 1011
 Kompetenz-Vertrauen 1256
 Konsumentenboykott 533
 Konzern 457
 Konzerneinflussmacht 457
 Kooperation 509
 Kosten- und Nutzenbetrachtung 339, 822
 Kostentreiber 339
 Kundenbindung 923, IV 55, IV 59, IV 60, IV 72
 Kundenerwartung IV 72
 Kundenloyalität 923
 Kundenorientierung von Mitarbeitern 1061
- L**
- Leapfrogging 235
 Lehrende 720
 Leistung 1080
 Leistungsanreize 35
 Leistungsbeurteilungssystem 41
- Lernende 720, 727
 Lernplattform 720, 727
 Lernumgebungen 715, 717
 – elektronische 715, 717
 Lineare Programmierung V 9
 Logistik V 4
 Logistikdienstleistungen IV 55
 Logistikleistungen IV 57
 Logistikoutsourcing IV 55
 Losgrößenplanung IV 113, V 9
- M**
- Management V 81
 Marginalanalyse V 9
 Marketing-Forschung V 17
 Marketingkommunikation 307
 Marketingmanagement V 21
 Markteintrittsstrategie 509
 Marktrisiko 455
 Maschinenbelegung V 9
 Matchingqualität 1111
 Medienpräferenz 715, 722
 Miller VI 4
 Modellgestützte Steuerplanungslehre 63
 Modigliani VI 4
 Monitoring IV 1, IV 20
 Moral Hazard VI 10
 Motivation 35, 37, 722
 Multiprojektplanung 591, 594
- N**
- Nonprofit-Forschung III 23
 Non-Tracking I 23
- O**
- Öffentlicher Sektor 35
 Optimal-Arousal-Theorie 310
 Optimalität IV 101
 Organisation V 81
 Organisationstheorie V 82
- P**
- Paketdienstleister 857
 Performance 735
 – finanzielle 735
 Performance-Level IV 55
 Periodenabgrenzungen 1143
 Personenunternehmen 1231
 Planung IV 105
 – robuste IV 105
 – aggregierte IV 110
 – auftragsbezogene IV 132
 – auftragsneutrale IV 132
 Planungsablauf IV 106
 Prämien IV 21

- Preis-Absatz-Funktion V 25
 Principal-Agent-Theorie IV 1
 Produktinnovation 225
 Produktions- und Logistikplanung IV 99
 Produktionsfunktion vom Typ B V 4
 Produktionsmanagement V 1, 2
 Produktionsplanung IV 108, V 3
 Produktionstheorie V 3
 Produktionsverlagerung 903
 Produktionswirtschaft V 3
 Profitrate 744
 Projektportfolioplanung 591, 592
 Promotoren 779
 Public Universities I 71
 Publikationsproduktivität des BWL-Hoch-
 schullehrernachwuchses 477
- Qualität der bereitgestellten Inhalte** 715
- Ratingarchitekturen** 1014
 Ratingklassen 1013
 Ratingmodelle 1016
 Rechnungslegung 1317
 Rechnungswesen 97
 Relationship Lending VI 73
 Reputationsmechanismus IV 22
 Revenue Management IV 125, IV 135
 Risiko 818
 Risikoanalyse 961, 969
 Risikoaversion 813
 Risikoneutralität 813, 951
- Sachgüterindustrie** IV 135
 Sanierung II 45
 Schwellenländer IV 54
 Scopus-Datenbank 987
 Sicherheitsäquivalent 951, 961, 969
 Social Sciences Citation Index (SSCI) 987
 Soziale Identität 926
 Spam-Mails 341
 Squeeze-out 275
 Stabilität IV 101
 Steuerbelastung des Anteiligners 275
 Steuerbelastungsmessung 63, 73
 Steuerberatungsprozess 104
 Steuerbilanzpolitik 92
 Steuergerechtigkeit 103
 Steuerplanung II 91
 Steuerrechtsdesign 65
 Steuerrechtsgestaltungslehre 65
 Steuerreform 1231
- Steuerungssicht 969
 Steuerzahlungen 671
 Studiengebühren 1111
 Studienplatzvergabe 1119
 Substitutionsprinzip der Organisation V 81
 Supply Chain Management IV 1, V 4
- Target adjustment VI 113
 Tarif- oder Zeiteffekt 1231
 Technologietransfer 779
 Technologieverwertung 779
 – externe 779
 – direkte 779
 Thesaurierungsbegünstigung 1234
 Tochtergesellschaft 509
 Tracking I 23
 Transportkosten 860
 Transportnetze 857
- Überbrückungsgeld** 756
 Umschlaglogistik 1285
 Umstellung der Rechnungslegung von HGB
 auf IFRS 623
 Unsicherheit 1251
 Unternehmen 257
 Unternehmensbewertung 95, 1165
 Unternehmenserfolg 651
 Unternehmenskultur 1197
 – marktorientierte 1197
 Unternehmensperformance 735, 747
 Unternehmensranking 289
 Unternehmensteuerreform 1233
 Unternehmenswachstum 225
 Unternehmenswert 276
 Unterstützungskassen 875
- Venture Capital** 397, VI 147
 Verfahrenswahl bei Risiko 813
 Vergütung 35
 Verrechnungspreise 99
 Verrechnungspreisverfahren 1143
 Vertrag IV 20
 Vertragskonzern 455, 458
 Vertrauen 1251, IV 69
 VHB-JOURQUAL 987
 Vorsicht 1317
 – ereignisunabhängige 1317
 – ereignisabhängige 1317
 Vorsitzkontinuität 177

Wachstum 233, 735, 736, 739
Wachstumsrate 737
Wachstumsunternehmen 1197
Weiterempfehlung IV 72
Werbemails 339
– unerwünschte 339
Wertadditivität 951, 954, 961, 969
Wertschöpfungsnetzwerke V 4
Wiederbeauftragung IV 72
Wiederkaufverhalten 938
Wissen 369

Zeitschriftenauswahl 990
Zeitungsverkäufer IV 97
Zinsbesteuerung 83
Zulässigkeit IV 101
Zusatzbeauftragung IV 72
Zuwendungspolitik 875

Mikroökonomik praxisnah: Am Beispiel der Mikro-Ökonomie einer Kneipe



Freudenberger, Axel

Mikroökonomik – frisch gezapft!

Knappe Ressourcen am Kneipentisch

2009. XII, 171 S. Br.

EUR 19,90

ISBN 978-3-8349-1247-3

Grundlegende ökonomische Konzepte und Instrumente ökonomischen Denkens werden im Dialog zweier junger Leute in einer Kneipe geklärt und eingeübt. Dabei werden Beispiele aus dem unmittelbaren Erfahrungshorizont der Kneipe verwendet: der Bierkonsum, die Bierherstellung, der Konsum von Rauchwaren, Trinkgelder, die Jukebox, Kneipenspiele, die für den Kneipenbesuch verwendeten Verkehrsmittel. Die behandelten Themen gehören alle zum Standard in guten, bewährten und bekannten Lehrwerken der Ökonomik.

Der Autor

Prof. Dr. Axel Freudenberger ist Professor für VWL an der FH Mainz. Er war vorher Journalist und arbeitete in der volkswirtschaftlichen Abteilung einer größeren Bank. Der Autor hat eine amüsante und hilfreiche Ergänzungslektüre für Studierende der Wirtschaftswissenschaften sowie ökonomisch und wirtschaftspolitisch interessierte Leser/innen mit barrierefreiem Zugang verfasst, ohne Ableitungen und Maximierungsalgorithmen.

Aus dem Inhalt

- _ Nachfrage
- _ Tausch
- _ Kosten und Angebot
- _ Das Gleichgewicht auf dem Wettbewerbsmarkt und wann es sich ändert
- _ Wohlfahrtsoptimum und Wettbewerbsmarkt
- _ Steuern und Steuersysteme
- _ Marktversagen: Externe Effekte, öffentliche Güter und Monopol

Einfach bestellen: kerstin.kuchta@gwv-fachverlage.de Telefon +49(o)611. 7878-626

KOMPETENZ IN SACHEN WIRTSCHAFT



IMPRESSUM/HINWEISE FÜR AUTOREN

Verlag

Gabler/GWV Fachverlage GmbH,
Abraham-Lincoln-Straße 46, 65189 Wiesbaden,
http://www.gabler.de
http://www.zfb-online.de
Geschäftsführer: Dr. Ralf Birkelbach, Albrecht F. Schirmacher
Verlagsbereichsleitung Buch, Journals, Seminare, Online:
Maria Akhavan-Hezavei
Gesamtleitung Produktion: Ingo Eichel
Gesamtleitung Vertrieb: Gabriel Göttinger

Editor-in-Chief:

Professor Dr. Dr. h.c. Günter Fandel
FernUniversität in Hagen
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
58084 Hagen
E-Mail: ZfB@FernUni-Hagen.de

Anfragen an den **Editor-in-Chief** werden per E-Mail an die Adresse ZfB@Fernuni-Hagen.de erbeten. Von Anfragen, die durch die Nutzung der Online-Suche unter <http://www.zfb-online.de> oder die Einsicht in die Jahressinhaltsverzeichnisse beantwortet werden können, bitten wir abzusehen.

Redaktion: Annelie Meisenheimer, Tel.: 0611/7878-232,
Fax: 0611/7878-411, E-Mail: Annelie.Meisenheimer@gabler.de

Abonnementbetreuung: Stefanie Druffelsmeyer, Tel.: 05241/801968,
Fax: 05241/809620

Produktmanagement: Melanie Engelhard-Gökölalp,
Tel.: 0611/7878-315, Fax: 0611/7878-440,
E-Mail: melanie.engelhard-goekalp@gabler.de

Anzeigenleitung: Stefan Strussione, Tel.: 0611/7878-157,
Fax: 0611/7878-430, E-Mail: Stefan.Strussione@gwv-fachverlage.de

Anzeigenposition: Monika Dannenberger,
Tel.: 0611/7878-148, Fax: 0611/7878-430,
E-Mail: Monika.Dannenberger@gwv-fachverlage.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 1. 2006.

Produktion/Layout: Kerstin Gollarz

Bezugsmöglichkeiten: Die Zeitschrift erscheint monatlich. Das Abonnement kann jederzeit zur nächsten erreichbaren Ausgabe schriftlich mit Nennung der Kundennummer gekündigt werden. Eine schriftliche Bestätigung erfolgt nicht. Zuviel gezahlte Beträge für nicht gelieferte Ausgaben werden zurückerstattet. Jährlich können 1 bis 6 Special Issues hinzukommen. Jedes Special Issue wird den Abonnenten mit einem Nachlass von 25% des jeweiligen Ladenpreises gegen Rechnung geliefert.

	Preise Inland:	Preise Ausland:
Einzelheft:	38,- Euro	44,- Euro
Studenten-*/Emeritus-Abo:	69,- Euro	88,- Euro
ausgewählte Verbände:**	168,- Euro	184,- Euro
Privat-Abo:	198,- Euro	224,- Euro
Lehrstuhl-Abo:	224,- Euro	249,- Euro
Bibliotheks-/Unternehmensabo:	388,- Euro	406,- Euro

* Studienbescheinigung

** auf Anfrage beim Verlag

© Gabler/GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2008.

Gabler ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-ROM und allen anderen elektronischen Datenträgern.

Satzherstellung: Fotosatz-Service Köhler GmbH,
97084 Würzburg.

Druck und Verarbeitung: Druckerei Krips, Meppel, Niederlande.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier.

Printed in Europe

ISSN: 0044-2372

Hinweise für Autoren

- Bitte beachten Sie die „Grundsätze und Ziele“ der ZfB.
- Die ZfB bietet ihren Autoren die Möglichkeit der Online-Einreichung ihrer Beiträge an. Manuskripte – in deutscher oder englischer Sprache – können vom Autor unter <http://mc.manuscriptcentral.com/zfb> direkt in das Manuskriptverwaltungssystem eingepostet werden. Hierbei ist insbesondere auf die Wahrung der Anonymität der zur Begutachtung eingereichten Vorlagen zu achten. Der Autor verpflichtet sich mit der Einsendung des Manuskripts unwiderruflich, das Manuskript bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zu veröffentlichen oder zur Veröffentlichung anzubieten. Diese Verpflichtung erlischt nicht durch Korrekturvorschläge im Begutachtungsverfahren.
- Aufsätze, die im wesentlichen Ergebnisse von Dissertationen wiedergeben, werden nicht veröffentlicht. Um die Ergebnisse von Dissertationen breiter bekannt zu machen, hat die ZfB eine Rubrik „Dissertationen“ im Besprechungsteil eingeführt. Hier werden vorzugsweise Erstgutachten von Dissertationen – in entsprechend gekürzter Form – abgedruckt.
- Alle eingereichten Manuskripte werden, wie international üblich, einem doppelt verdeckten Begutachtungsverfahren unterzogen, d.h. Autoren und Gutachter erfahren ihre Identität gegenseitig nicht. Die Gutachten werden den Autoren und den Gutachtern gegenseitig in anonymisierter Form zur Kenntnis gebracht. Jeder Beitrag wird von zwei Fachgutachtern beurteilt. Bei abweichenden Gutachten wird ein dritter Gutachter bestellt. Durch dieses Verfahren soll die fachliche Qualität der Beiträge gesichert werden. Die Department Editors entscheiden auf der Grundlage der Gutachten eigenverantwortlich über die Annahme und Ablehnung der von ihnen betreuten Manuskripte. Auch haben sie das Recht, einen Beitrag direkt abzulehnen, wenn er aus formalen und/oder inhaltlichen Gründen von den Vorgaben der Zeitschrift abweicht.
- Die Manuskripte sind in Times New Roman, 12 Punkt, 11/2zeilig mit 2,5 cm Rand zu schreiben. Sie sollten nicht länger als 25 Schreibmaschinenseiten sein. Der Titel des Beitrages und der/ die Verfasser mit vollem Titel und ausgeschriebenen Vornamen sowie beruflicher Stellung sind auf der ersten Manuskriptseite aufzuführen. Dem Beitrag ist ein „Überblick“ von höchstens 15 Zeilen voranzustellen, in dem das Problem, die angewandte Methodik, das Hauptergebnis in seiner Bedeutung für Wissenschaft und/oder Praxis dargestellt werden. Die Aufsätze sind einheitlich nach dem Schema A., I., 1., a) zu gliedern. Endnoten (Times New Roman, 12 pt) sind im Text fortlaufend zu nummerieren und am Schluß des Aufsatzes unter „Anmerkungen“ zusammenzustellen. Anmerkungen und Literatur sollen getrennt aufgeführt werden. Im Text und in den Anmerkungen soll auf das Literaturverzeichnis nach dem Schema: (Gutenberg, 1982, S. 352) verwiesen werden. Jedem Aufsatz muß eine „Summary“ in englischer Sprache von nicht mehr als 15 Zeilen Länge und eine deutsche Zusammenfassung gleicher Länge angefügt werden. Über Abbildungen und Tabellen ist eine Legende vorzusehen (z.B.: Abb. 1: Kostenfunktion, bzw. Tab. 2: Rentabilitätsentwicklung). Abbildungen und Tabellen sind an der betreffenden Stelle des Manuskripts in Kopie einzufügen und im Original (reproduzierfähig) dem Manuskript beizulegen. Mathematische Formeln sind fortlaufend zu nummerieren: (1), (2) usw. Sie sind so einfach wie möglich zu halten. Griechische- und Fraktur-Buchstaben sind möglichst zu vermeiden, ungewöhnliche mathematische und sonstige Zeichen für den Setzer zu erläutern. Auf mathematische Ableitungen soll im Text verzichtet werden; sie sind aber für die Begutachtung beizufügen. Mit dem Manuskript liefert der Autor ein reproduzierfähiges Brustbild (Passfoto) von sich sowie eine kurze Information (max. 7 Zeilen) zu seiner Person und seinen Arbeitsgebieten.
- Der Autor verpflichtet sich, die Korrekturfahnen innerhalb einer Woche zu lesen und die Mehrkosten für Korrekturen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, sowie die Kosten für die Korrektur durch einen Korrektor bei nicht termingerechter Rücksendung der Fahnenkorrektur zu übernehmen.
- Der Autor ist damit einverstanden, daß sein Beitrag außer in der Zeitschrift auch durch Lizenzvergabe in anderen Zeitschriften (auch übersetzt), durch Nachdruck in Sammelbänden (z.B. zu Jubiläen der Zeitschrift oder des Verlages oder in Themenbänden), durch längere Auszüge in Büchern des Verlages oder zu Werbezwecken, durch Vervielfältigung und Verbreitung auf CD-ROM oder anderen Datenträgern, durch Speicherung auf Datenbanken, deren Weitergabe und dem Abruf von solchen Datenbanken während der Dauer des Urheberrechtsschutzes an dem Beitrag im In- und Ausland vom Verlag und seinen Lizenznehmern genutzt wird.